



Zum Ausdrucken



Für die Kreativzeit in Ihrem Nachbarsprachkoffer!

Maskenbasteln für Fasching



Quelle: <http://cdn.familie.de/bilder/tiermasken-masken-asu-papptellern-251154.jpg>

Anleitung für das Erstellen einer Bärenmaske

Benötigt werden (für alle Masken):

- Pappteller - ein Teller ergibt 2 Masken
- Tonpapier in Schwarz, Dunkelbraun und Hellbraun
- Bastelfarbe in Dunkelbraun, Hellbraun und Rosa
- schwarzer Filzstift
- bunte Papierstrohhalm
- Schere, Klebestift, Tesafilm, Pinsel

Malen Sie zuerst die Rückseite (also die nach außen gewölbte Seite) eines Papptellers mit brauner Bastelfarbe an. Lassen Sie alles gut trocknen. Dann den Pappteller halbieren. Zeichnen Sie auf beide Hälften jeweils zwei Kreise für die Gucklöcher auf. Am besten Sie suchen sich einen Gegenstand, der in etwa der gewünschten Größe des Gucklochs entspricht - dann sind die Augen für alle Masken einheitlich groß. Wir haben dafür z.B. die Kapsel des Klebestifts verwendet. Die Kreise vorsichtig ausschneiden, was mit einer gebogenen Nagelschere am besten klappt.

Für den Bären nun zwei Ohren aus dunkelbraunem Tonkarton ausschneiden. Übertragen Sie den Umriss der Ohren auch auf das hellbraune Papier. Zeichnen Sie mit etwas Abstand zum Rand quasi jeweils ein zweites, kleineres Ohr in den Umriss. Das ist das Innere des Ohrs, das sich farblich etwas abheben soll. Kleben Sie Außen- und Innenohr zusammen und kleben Sie die fertigen Ohren dann von Hinten gegen den Pappteller. Verwenden Sie zusätzlich Tesafilm, damit die Ohren auch gut halten.



Für die Bärenschnauze benötigen Sie einen Kreis aus dunkelbraunem Tonkarton mit einem Radius von mind. 2,5 cm. Diesen kleben Sie mittig zwischen die Augen und zwar so, dass er ein wenig über die untere Maskenkante ragt. Jetzt noch mit schwarzem Filzstift eine Nase aufzeichnen und fertig ist der Bär.

Letzter Schritt für alle Tiermasken

Um die schönen Tiermasken auch richtig nutzen zu können, wird ihnen noch ein Griff verpasst. Kleben Sie dafür die je einen Strohhalm von hinten an den Pappteller. Damit dieser besser hält, drücken Sie den oberen Teil zunächst platt. So entsteht eine größere Klebefläche.

Natürlich können Sie auch ein Gummiband an die Masken binden. Dafür dann jeweils auf der rechten und linken Seite ein kleines Loch in den Teller stechen, das Gummiband einfädeln und festbinden.

Viel Spaß beim Nachbasteln!

Auf dieser Website finden Sie noch mehr Informationen zu den konkreten Masken
<http://www.familie.de/diy/tiermasken-fuer-fasching-540107.html>